

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 97. Treffens der Feldkoordination

Datum: 3.Nov. 2025
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: Online

Anwesende Feldkoordination: Jule Hanske, Birgitt Sørensen, Monika Dierenfeld, Christiane Bongartz, Pat Appleton, Norbert Rheinländer, Beate Storni, Anita Möller, Kilian Krug, Hanna Lu Verse, Josefine Fokdal (gewählte Feldkoordinator:innen), Franziska Röhr, Sebastian Rübenacker (SenMVKU), David Endter, Hendrik Brauns (Grün Berlin)
Besucher:innen: Nanni Rohde, Ursula Renker, Niels Riekert
Gäste: Nicole Heger (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg), Haniyu Du (SenMVKU)
Geschäftsstelle: Juliane Ade, Susanne Werner

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
10.11.2025	97_FK_2025-11-03_Protokoll.docx	Geschäftsstelle	
13.11.2025		SenMVKU, Röhr	
14.11.2025		GB, Hendrik Brauns	
11.12.2025		CB/MD	Hinweis: Rote Korrekturen auch von SMVKU

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
16:00	Nicht öffentlich: Sichten und Auswählen der bürgerschaftlichen Projekte	Grün Berlin
17:00	Beginn der Sitzung (10') <ul style="list-style-type: none">BegrüßungPrüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle
17:10	Check-In und Vorstellungsrunde (20')	Geschäftsstelle
17:30	Abstimmung der Protokolle vom 95. & 96. Feko-Treffen, ggf. noch 90 & 92 (5')	Geschäftsstelle

17:35	Anliegen der Besucher:innen (10') <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage der Anliegen • Klären des weiteren Vorgehens Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wer, wann und auf welche Weise die Anliegen aufnehmen wird und bearbeiten kann. Ggf. eine:n zentralen Ansprechpartner:in je nach Thema aus dem Kreis der Feko wählen	Geschäftsstelle
17:45	Info und Austausch: Grundlagen für die Arbeit der Feldkoordination (30') Material: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs- und Pflegeplan • Tempelhofer Feld Gesetz • Studie zur gesellschaftlichen Wertigkeit des Feldes • Faktencheck der gewählten Feldkoordination • Projekte bürgerschaftlichen Engagement – Bewerbungs- und Auswahlverfahren • Öffentlichkeitsarbeit und Website Abläufe/ Zusammenarbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsordnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Formate Jour Fixe, Feko-Treffen, Feldforum ○ Aufgaben der Geschäftsstelle ○ Protokoll-Abstimmung • Struktur & Arbeitsweise • Themenplanung • Arbeitsplattform Nextcloud Ziel: Information für das Onboarding bereitstellen	alle
18:15 Pause		
18:30	Info, Austausch & Entscheidung: Beteiligungsprozess am T-Damm (30') (siehe Erläuterung im Anhang unten) <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand und weiteres Vorgehen Ziel: Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	Grün Berlin
19:00	Info, Austausch & Entscheidung: Projektauswahl (15') <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand und weiteres Vorgehen • Ggf. Hintergrund zum Projektverfahren Ziel: Informationen vermitteln, Transparenz gewährleisten, Handlungsspielräume definieren, Ideen sammeln, Vereinbarungen absprechen	SenMVKU, Grün Berlin

19:15	Anstehende Termine: <ul style="list-style-type: none"> Donnerstag, 6. Nov., 17 bis 19 Uhr, online: Rückblick 10 Jahre Beteiligungsmodell, 2. Treffen Samstag, 8. Nov., 15 bis 18 Uhr, Zelt des Rheinländischen Figurentheaters (Eingang Tempelhofer Damm): Beteiligung zur Qualifizierung der Teilbereiche Tempelhofer Damm und Südflanke Dienstag, 11. Nov., 9 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe Montag, 1. Dezember, 17 bis 19:30 Uhr, Senatsverwaltung: 98. Feko-Treffen – konstituierende Sitzung der neuen Feldkoordination Dienstag, 16. Dezember, 17 bis 19 Uhr: Jahresabschlusstermin der AG Klima 	alle
19:30	Check-Out& Ende	alle

Protokoll

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Beginn der Sitzung			
Check-In/ Tagesordnung	Nach der Begrüßung folgt eine längere Vorstellungsrunde unter Einbezug der anwesenden neu gewählten Feldkoordinator:innen. Danach wird die Tagesordnung vorgestellt und wie folgt verändert: Das Thema „Beteiligungsprozess am T-Damm“ wird vorgezogen und soll direkt nach den Anliegen der Besucher:innen bearbeitet werden. Weiter werden folgende Themen eingebracht: Evaluation Atze Musiktheater, Auswertung Drachenfest und Regelmäßige Berichte. Das Thema „Info und Austausch zu den Grundlagen der Arbeit in der Feldkoordination“ soll gegen Ende des Treffen besprochen werden sowie in der konstituierenden Sitzung im Dezember.	Geschäftsstelle	Feko-Treffen im Dezember: Grundlagen für die Arbeit der Feldkoordination
Protokolle	Die Protokolle der Feko-Treffen 90, 92, 95 und 96 wurden noch nicht von allen Beteiligten bearbeitet. Es wird beschlossen, die Protokolle wie in der Geschäftsordnung vereinbart mit dem Hinweis auf den Bearbeitungsstatus als „unabgestimmt“ auf der Website zu veröffentlichen.	Gewählte Feko alle	
Anliegen der Besucher:innen	Information: Ein Besucher will mehr dazu wissen, wie sich das „Klimaanpassungsgesetz“ auf das Tempelhofer Feld auswirken könnte.		Das Thema „Klimaanpassungsgesetz“ wird für das Feko-Treffen im Dezember

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
			vorgemerkt. Zudem gibt es die Möglichkeit im Rahmen der AG Klima (vrs. 16.12.2025) vertiefter über das Klimaanpassungsge- setz und mögliche Auswir- kungen / Benefits für das THF zu sprechen.
Info und Austausch: Info, Austausch & Entscheidung: Beteiligungsprozess T-Damm			
Aktueller Stand	<p><u>Information:</u> Im Rahmen der Freiraumplanung sollen die Teilbereiche Tempelhofer Damm und Südflanke qualifiziert werden. Für das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), beauftragt die Grün Berlin Stiftung die Planung gemäß dem Entwicklungs- und Pflegeplan für das Tempelhofer Feld (EPP). Am Samstag, 8. November 2025, 15:00–18:00 Uhr findet dazu eine öffentliche Veranstaltung im Zelt des Rheinländischen Figurentheaters nahe dem Haupteingang Tempelhofer Damm statt. Die Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die genannten Teilbereiche sowie auf den Beteiligungsprozess im Sinne des EPP und des Tempelhofer Feld Gesetzes. Sie steht nicht in Verbindung mit dem durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen abgeschlossenen Dialogprozess und dem Ideenwettbewerb zum Tempelhofer Feld. Im Austausch mit den Bürger:innen geht es um die aktuellen Nutzungen / Qualitäten sowie um Hinweise und Anregungen zur Aktualisierung / Ergänzung für die anstehende Planung. Zentrale Themen sind die Eingangsbereiche, die Aufenthaltsqualität, die Nutzung der Flächen sowie die Angebote für Freizeit und Erholung.</p> <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die gewählte Feldkoordination möchte Einblick in alle Unterlagen haben, die als Grundlagen für den Beteiligungsprozess an die beauftragte Firma bauchplan zwecks Transparenz/EPP weitergegeben wurden. Unter anderem geht es auch um die Frage, ob mit dem Ausschreibungstext zur Vergabe der Planung, der der gewählten Feldkoordination bereits zur Verfügung gestellt wurde, bereits eine Vorentscheidung für ein drittes Eingangstor getroffen worden ist. -> Antwort SenMVKU: Es wurde ausschließ- lich ein Prüfauftrag ausgeschrieben, ob eine weitere Erschließungsmög- 	Grün Berlin	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>lichkeit als zusätzlicher Nebeneingang sinnvoll, notwendig und realisierbar ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die gewählte Feldkoordination verweist auf die Empfehlungen in den vergangenen Feldforen zu diesem Teilbereich, die ebenso als Grundlage für die künftige Qualifizierung einbezogen werden müssen. > Antwort Grün Berlin: Es wird um Vertrauen in die Arbeit der beauftragten Firma gebeten. Der Prozess starte erst und in diesem ersten Schritt werden alle Erkenntnisse, Rahmenbedingungen, Bedürfnisse und Bedarfe gesammelt, die im weiteren Beteiligungsprozess zu bearbeiten und auszuwerten sind. Dazu gehören selbstverständlich auch die Empfehlungen aus den Feldforen. Nicole Heger, Regionalkoordination Tempelhof (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg), informiert, dass sie über ihren Verteiler für die Veranstaltung geworben hat. Bei Themen, die den Bezirk betreffen, unterstützt sie gerne und kann am besten per E-Mail Heger@ba-ts.berlin.de erreicht werden. 		
Info, Austausch & Entscheidung: Projektauswahl – Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung			
Aktueller Stand	<p><u>Information:</u> Mit Frist zum 30. September 2025 sind insgesamt 13 Bewerbungen über das Bewerbungsformular für Projekte bürgerschaftlichen Engagements bei der Grün Berlin eingegangen. Die Bewerbungen sowie eine tabellarische Übersicht (siehe Anlage 1) zu den in der Saison 2025 eingegangenen Projektbewerbungen (inkl. Vorprüfung Grün Berlin / SenMVKU) wurden der Feldkoordination vorab zur Verfügung gestellt, damit sich deren Mitglieder vorab eingehend damit befassen können.</p> <p>Sechs Projektideen davon werden nach der Vorprüfung durch Grün Berlin / SenMVKU gem. EPP und ThfG als Projekte bürgerschaftlichen Engagements eingestuft und gemeinsam mit der Feldkoordination in einer nicht-öffentlichen Sitzung vor dem 97.Feko-Treffen am 03.11.2025 diskutiert.</p> <p><u>Ergebnis der Projektauswahl:</u> Zur Umsetzung empfohlen wurden mit jeweils 5-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> TEMPELSAUNA: Social Sauna auf dem Tempelhofer Feld parkrun Tempelhofer Feld Kitchen Frequencies (mit der Auflage zur Kooperation mit THF-Bestandsprojekten) 	SenMVKU/ Grün Berlin	Information der Bewerber durch Grün Berlin. Umsetzung der Empfehlungen durch die Beteiligten.

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>Das Projekt Modellgarteneisenbahn (Spur G) hat keine Umsetzungsempfehlung der Genehmigungsbehörde erhalten (fehlender THF-Bezug und Genehmigungsvorbehalte gem. ThFG). Die Feldkoordination schlägt für die Abstimmung vor, mit der antragstellenden Einzelperson Möglichkeiten der Überarbeitung des Projektkonzepts und von Kooperationen mit THF-Bestandsprojekten (z.B. Bildungsprojekte Oderstraße) zu prüfen. Dieser Vorschlag wird mit vier Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Das Projekt Phoneyisland wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur weiteren Konkretisierung empfohlen. Die Genehmigungsbehörde weist daraufhin, dass bauliche Maßnahmen (z.B. Betonblöcke als Sitzgelegenheit oder Container) nicht genehmigungsfähig sind und empfiehlt eine „kleinere Dimension“ der Projektidee zu entwickeln. Die Feldkoordination empfiehlt, Kooperationsmöglichkeiten mit THF-Bestandsprojekten (Teilbereiche Südflanke und Tempelhofer Damm) zu prüfen.</p> <p>Das Projekt Freifeldraum – Tam las Freiraum will einen konsumfreien, naturnahen Raum mit offener Bühne gestalten. Die Feldkoordination äußert die Sorge, dass auf solch einer Projektfläche weder eine „Partyzone“ noch ein „privater Ort“ entstehen dürfe. Eine dauerhafte Offenheit und Nutzbarkeit für unterschiedliche (Nutzer-) Gruppen – über die beantragende Initiative hinaus – ist zu gewährleisten. Mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird empfohlen, das Projekt in Abstimmungen mit der antragstellenden Initiative inhaltlich weiter zu konkretisieren.</p> <p>Die weiteren eingereichten sieben Projektideen finden als kategorisierte (gewerbliche) Serviceprojekte, (temporäre) Veranstaltungs- oder(bauliche) Infrastrukturideen in dem vorliegenden Verfahren für Projekte bürgerschaftlichen Engagements keine weitere Befassung.</p>		
Evaluation Atze Musiktheater	<p><u>Hintergrund:</u> Das Atze Musiktheater möchte das „Luftschloss“ ganzjährig auf dem Feld belassen, da der jährliche Aufwand des Auf- und Abbaus zu hohe Kosten mit sich bringt. Das Anliegen war wiederholt Thema in den Feko-Treffen. Siehe auch Protokoll vom 96.Feko-Treffen.</p> <p><u>Information:</u> Grün Berlin ist für das Management der Projekte bürgerschaftlichen Engagements auf dem Feld zuständig. In diesem Rahmen steht jetzt das Jahresgespräch zur gemeinsamen Auswertung Saison 2025 und Ausblick auf 2026 mit dem Atze Musiktheater über den Betrieb des Luftschlosses auf dem Feld an.</p>	Grün Berlin	Jahresgespräch mit Atze Musiktheater 17.Nov.

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	Dieses wird am 17.November stattfinden. Die Feldkoordination wird nach dem Treffen informiert. Gemeinsam soll dann ein weiterer Termin mit allen Beteiligten stattfinden (Brainstorming), um Lösungen für das Anliegen des Atze Musiktheater zu finden. Diese können neben dem Verbleib auf dem Feld auch anderweitige Lösungen einbeziehen.		
Info und Austausch: Eingebraachte aktuelle Themen			
Auswertung Drachenfest	<p><u>Information:</u> Die gewählte Feldkoordination beobachtet, dass die Besucherzahlen beim jährlichen Drachenfest immer mehr zunehmen („ausufern“). In den Medien war von rund 100.000 Besucher:innen die Rede, andere Schätzungen liegen bei etwa einer halben Million. Es sei dringlich, diese Nachfrage „einzufangen“, u.a. auch den Umfang der Werbemaßnahmen (z.B. Größe der Werbetafeln auf dem Feld) einzuschränken und die Anzahl an Angeboten insbesondere auch an gastronomischen Ständen zu überdenken</p> <p><u>Ergebnis:</u> Grün Berlin und auch die Senatsverwaltung berichten, dass die Problematik erkannt worden sei und eine interne Auswertung seitens Grün Berlin mit dem Veranstaltungsmanagement ansteht. Die Feldkoordination wird über die dabei gewonnenen Erkenntnisse informiert.</p>	Grün Berlin	„Drachenfest“ als Thema für das Dezember-Treffen vormerken
Infos zum Haushaltsentwurf	<p><u>Information:</u> Der Berliner Senat will – wie im Haushaltsentwurf vorgeschlagen - die Finanzmittel für die Beteiligung der Bürger:innen an Planungsprojekten in 2026 und 2027 massiv kürzen – von 485.000 € auf 60.000 € pro Jahr. Es sind nach aktuellem Stand etwa 30.000 € pro Jahr für das Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld eingeplant. Hintergrund für die Sparmaßnahmen ist die angespannte Haushaltssituation. Die Kürzungen werden sich auf die Arbeit der Feldkoordination auswirken, da die Geschäftsstelle die Arbeit der Feldkoordination nicht mehr im gleichen Umfang wie bisher unterstützen kann. Ggf. muss die Zahl der zusätzlichen Arbeitstreffen (neben den eigentlichen Feko-Treffen) pro Jahr reduziert werden. Das bedeutet, dass mehr Themen im Rahmen der Feko-Sitzungen bearbeitet werden müssen, was machbar sei. Auch müssen Aufgaben anders verteilt werden und ggf. SenMVKU mehr Aufgaben übernehmen. Das Abgeordnetenhaus wird Mitte Dezember 2025 über diesen Entwurf entscheiden. Die 3. Lesung und der Beschluss werden am 18. Dezember erwartet. Es wird vorgeschlagen, in den nächsten Feko-Treffen bzw. zu Beginn des Jahres 2026 dies ausführlicher zu besprechen.</p>	SenMVKU	Wiedervorlage im Rahmen nächster Feko-Treffen

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Regelmäßige Berichte			
Aktuelles	<p><u>Information:</u> Wechsel in der Unterhaltsreinigung Gebäude: Der Vertrag mit Fa. Hygiea läuft zum Jahresende aus. Das durch Ausschreibung gewonnene Unternehmen, die Fa. Rankl, wird ab Januar 2026 wieder übernehmen. Dies betrifft die öffentlichen WCs, das Verwaltungsgebäude 101 und den Infopavillon.</p> <p>TBO: Die neuen Bewegungsinself sind fertiggestellt, werden jedoch zum Teil anders als erwartet genutzt, mitunter als Klettergerüst durch Kinder. Aktuell wird erst einmal davon ausgegangen, dass die Feldbesucher:innen selbstständig und im Dialog mit den den Nutzungskonflikten umgehen. Fehlnutzungen an einzelnen Geräten, bspw. der nicht in Betrieb genommenen Nebeldusche werden festgestellt. Kleinere Mängel müssen nachgearbeitet werden. Insgesamt wird das neue Angebot sehr gut angenommen</p> <p>Die Baumaßnahmen am Crash Gate werden aktuell fertiggestellt. Die Öffnung Crash Gate erfolgt zeitnah. Vegetationsflächen und Stichweg bleiben über den Winter gesperrt.</p> <p>Bodenschwellen: Einzelne sind fehlerhaft eingesetzt, hier wird nachgebessert. Einzelne Personen berichten in der Sitzung von mehreren Beschwerden seitens der Nutzer*Innen z.B. beim Überqueren der Bodenschwellen und Probleme der für Rollstuhlfahrer bei der Streckenführung von Lücke zu Lücke (Kurvenradius). Im Ergebnis erfüllen die Bodenschwellen laut GB ihren Zweck.</p> <p>Es wurde seitens der gewählten Feldkoordinationangemerkt, dass die gezeigten Bodenschwellen nicht den eingebauten entsprechen. Eine Bemusterung in Zusammenarbeit mit den gewählten Feldkoordinator*innen wäre dabei hilfreich gewesen (wie im Beteiligungsprozeß zur Oderstr. nur mündlich zugesichert wurde).</p>	Grün Berlin	
Info und Austausch: Grundlagen der Feko-Arbeit			
Material	<p><u>Information:</u> Das „Faktenblatt zur Arbeit der Feldkoordination“ wurde im Vorfeld des Treffens an</p>	Geschäftsstelle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>die neue Feko versandt. In der Nextcloud ist es im Ordner des 97. Feko-Treffens abgelegt: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/106752 Darin sind die wichtigsten Dokumente mit Links zur Website, z.T. auch zur Nextcloud hinterlegt.</p> <p>Faktencheck auf der Website öffentlich einsehbar unter: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/816/Faktencheck_Poster_final_Kurzversion.pdf</p>		
Abläufe	<p><u>Information:</u> <u>Nextcloud:</u> Alle neuen Fekos haben bereits einen Zugangslink zur Nextcloud erhalten. Die Nextcloud ist die gemeinsame Arbeitsplattform. Die Geschäftsstelle bietet dazu Schulungen an und zwar am Freitag, 7. Nov. oder/ und am Montag, 17. Nov., jeweils ab 17 Uhr. Entsprechende Informationen folgen in den nächsten Tagen.</p> <p><u>Geschäftsordnung:</u> Darin ist die Struktur und Arbeitsweise in der Feldkoordination in den Formaten Jour Fixe, Feko-Treffen, Feldforum hinterlegt, auch werden die Aufgaben der Geschäftsstelle, die Prozess der Protokoll-Abstimmung beschrieben. Dieses Dokument wird in der konstituierenden Sitzung der Feldkoordination Anfang Dezember unterschrieben. Link zur bisherigen Fassung in der Nextcloud: https://feko.nimmerland.de/index.php/f/106781</p> <p>Die Geschäftsordnung von 2022 auf der Website öffentlich einsehbar: https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/770/2022-12-05_GO_h7zjPMa.pdf</p>		

Anlage 1: <https://feko.nimmerland.de/index.php/f/108404>